

Ergebnisprotokoll

Lokale Agenda 21 Plus für den 23. Bezirk

Thema: **Sitzung Steuerungsgruppe Agenda 21 Plus Liesing**

Datum/Ort Do 24.04.2018, 17:30 Uhr, AgendaBüro

:

Mit: BürgerInnen-VertreterInnen:

Alexandra **Kropf**, Herbert **Hammetter**, Oliver **List**, Noor Aqa **Nabizada**

VertreterInnen Bezirk:

Gerald **Bischof**, Wolfgang **Ermischer**, Anna **Mildschuh**, Renate **Sagmeister**

Vertreterin Verein LA 21 in Wien:

Andrea **Binder-Zehetner**

Team 2³:

Gisa **Ruland**, Herbert **Bork**

Geht an: Mitglieder der Steuerungsgruppe

TOP 1: Begrüßung

Herbert Bork begrüßt die Anwesenden, es gibt eine Vorstellungsrunde für die neuen Mitglieder der Steuerungsgruppe.

Zu den neuen Mitgliedern gehören Oliver List und Noor Aqa Nabizada vom Sprachcafé Liesing.

TOP 2: Schwerpunkt Belebung Atzgersdorf

Rückblick und Vorschau: Veranstaltungen, Spaziergänge, Veranstaltungsort etc.

Aktivitäten der Agendagruppen im Zusammenhang mit Atzgersdorf:

- Die Geschäftsleute von Atzgersdorf trafen sich im Januar zu einem Austausch mit Vertreter_innen der Wirtschaftskammer Wien. Günter Ferlin, der Vertreter der Kammer, der für Liesing zuständig ist, möchte in der nächsten Zeit einen Schwerpunkt in Atzgersdorf setzen und damit die von der Agenda gestartete Initiative zur Belebung der Grätzls unterstützen. Gesprochen wurde u.a. über das Für und Wider eines Geschäftsstraßenvereins für Atzgersdorf. Hierzu war die Obfrau des Geschäftsstraßenvereins von Mauer, Helga Schmidtschläger eingeladen, die von ihren Erfahrungen in Mauer berichtete. Es wurde festgestellt, dass derzeit kein Geschäftsstraßenverein

Atzgersdorf gegründet werden soll. Es gibt bereits viele Aktivitäten und von Seiten der Wirtschaftskammer kann es auch Unterstützung für einzelne geplante Projekte der Gruppe geben.

- Generationendialog (Analyse zu Atzgersdorfer Geschäftsleuten)
Jugendliche aus dem BRGORG der Anton-Krieger-Gasse suchten im Rahmen des Generationendialogs mit Geschäftsleuten in Atzgersdorf das Gespräch. Ihre Ideen für eine Belebung der Geschäftsstraße präsentierten sie den Geschäftsleuten am 22.3.2018 im Restaurant GenussSpiegel. Fragen waren u.a. Was spricht für eine Begegnungszone – was spricht dagegen? Die Position der befragten Geschäftsleute ist nicht eindeutig. Meinen die einen, eine Bewegungszone würde mehr Laufkundschaft bringen, meinen die anderen, dass die damit einhergehende Parkplatzsituation Personen davon abhalten würde, in der Levasseurgasse einzukaufen. Vgl. auch Text auf der Homepage der AgendaLiesing, www.agendaliesing.at
- Aktivitäten im Ladenlokal in der Levasseurgasse
Das Ladenlokal des ehemaligen Kleidungsgeschäfts in der Levasseurgasse 7 kann von der Agenda und den Interessierten Atzgersdorfer_innen bis zum Sommer mit Veranstaltungen und Aktivitäten bespielt werden:
Erste Aktivitäten haben schon stattgefunden u.a. ein Ostermarkt.
- Derzeit in Vorbereitung bzw. teilweise bereits gestartet:
 - Eine **offene Künstlerwerkstatt** mit Angelika Rattay, voraussichtlich an einem Vormittag während der Woche.
 - **Atzgersdorf Talk - Leerstand und Grätzlbelebung**
am 6. Juni 2018, Levasseurgasse 7
mit:
Thomas Kerekes (Kreative Räume Wien - Büro für Leerstandsaktivierung)
Sabine Gstöttner (Treffpunkt Essling, Verein zur Förderung der Lebens- und Wirtschaftssituation in Essling)
Kurt Tanner (Werkstatt 15)
- **Spaziergänge in und um Atzgersdorf**
 - 20.04.2018, 15:30 – 18:00 Grätzlspaziergang „Atzgersdorf produziert“
Treffpunkt: 15.30 h, Bäckerei Schwarz, Wiegelestraße 34
Abschluss: 18.30 h, SchubertStone, Breitenfurter Straße 249
Kontakt FZA, verein@fza.or.at
 - 25.05.2018 Grätzlspaziergang International (Details folgen)

- 14.06.2018, 18:00 – 20:00 Grätzlspaziergang „Atzgersdorf im Wandel“
Altes und neues im Kern von Atzgersdorf, Neue Nutzungen von alten Gebäuden. Treffpunkt: Atzgersdorfer Kirchenplatz
- Radgruppe Liesing
Die Radgruppe möchte gerne den neu zugezogenen und den in Zukunft neu zuziehenden Atzgersdorfer_innen zeigen welche Vielfalt an Geschäften es im Grätzl gibt. Dazu möchte sie eventuell eine Karte mit den wichtigen Geschäften und Einrichtungen zusammenstellen und versuchen, diese den Begrüßungspackages der Bauträger für ihre neuen Bewohner_innen bei zu legen.

TOP 3: AgendaGruppen und Projektgruppen

Stand der Dinge und Ausblick

Sprachcafé Liesing und Interkulturelles Zusammenleben

Die Gruppe Interkulturelles Zusammenleben konzentriert ihre Aktivitäten derzeit auf die Begleitung des Sprachcafés und auf Aktionen mit dieser Gruppe.

Oliver List und Noor Aqa Nabizada berichten, dass derzeit ca. 15 – 19 Personen regelmäßig zum Sprachcafé kommen. Es sind u.a. Studierende, Menschen in Ausbildung etc.

Die Teilnehmer_innen kommen aus dem Irak, Iran, Afghanistan, Syrien, Brasilien, ...

Zu jedem Termin kommen ca. 3 – 4 deutsch sprechende Menschen.

Die Gruppe übt deutsch und organisiert gemeinsam Feste und Spaziergänge.

Die Bewerbung der Termine erfolgt über verschiedene Netzwerke, Aussendungen, facebook, Flyer etc...

Ein aktuelles Projekt ist die Organisation des Nachbarschaftstags am 25.05.2018 im Hof vor dem AgendaBüro Liesing.

Ein Wunsch der Gruppe ist es, dass das Sprachcafé noch lange weiter bestehen bleibt auch über das Jahr 2018 hinaus.

Steine der Erinnerung

Die Gruppe hat bereits weitere Gedenkbegehungen in Liesing fixiert.

- Am 28.04.18, 15:00 Uhr gab es eine Gedenkbegehung zur Eröffnung neuer Stationen in der Triester Straße und der Anton-Freudschlag-Gasse.
- Am 15.05.2018, wird im Rahmen der Eröffnung des neuen Parks beim Helmut-Zilk-Haus eine Gedenktafel zu den Liesinger Euthanasieopfern enthüllt. (Gedenken an das

ehemalige Versorgungsheim Liesing. Hier wurden Menschen die „unwert“ waren ermordet.) Die Veranstaltung startet voraussichtlich ab 11:00 Uhr.

- Vorgesehen ist im Herbst ein weiterer Termin, der sich ausschließlich mit dem Gedenken an die Euthanasieopfer beschäftigt.
- 09.11.2018 Anlässlich des Jahrestages der Novemberpogrome von 1938 ist im November eine Projektion der Synagoge in realer Größe vorgesehen, entweder auf das Amtshaus in Liesing oder auf das Gebäude der Firma, die an dem Ort der ehemaligen Synagoge steht.
Gleichzeitig gibt es ein weiteres Projekt des jüdischen Museums das vorsieht, mit Lichtskulpturen an die Pogrome zu erinnern. An 25 Orten in Wien sollen Lichtskulpturen an Erinnerungsorten platzieren u.a. an dem Ort der ehemaligen Synagoge in Liesing aufgestellt. Die beiden Ideen müssen noch miteinander abgestimmt werden. Eventuell ist auch eine Lichterkette zwischen Synagoge und Amtshaus möglich.
- Im neuen Stadtteil „Karree Atzgersdorf“ entlang der Scherbangasse entstehen auch neue Straßen. Da der vorgesehene Straßennamen für eine dieser Straßen nicht möglich ist, wurde vorgeschlagen, dass man die Straße nach einem Opfer aus der Nazi-Zeit benennt.
Die Gruppe Steine der Erinnerung macht Vorschläge für einen Straßennamen an BV Bischof. Die Person sollte eine gewisse Bekanntheit in Atzgersdorf oder in Liesing gehabt haben.

Generationen Dialog

- 23.02.2018 Im Rahmen der jährlichen Kulturtage in der Schule Anton-Krieger-Gasse luden die Schüler_innen die Bewohner_innen des Haus am Mühlengrund zu einer IT-Stunde ein. Unter Anleitung der Lehrerin gab es Einschulungen in Google & Co. Ein spannender Austausch zwischen den Generationen entstand.
- 24.04.2018 Projekt Jugendliche befragen Geschäftsleuten in der Levasseurgasse, s.o. unter Schwerpunkt Atzgersdorf.
- 29.05.2018 Projektabschluss der Kreativnachmittage im Haus am Mühlengrund. Präsentiert werden die Produkte der gemeinsamen Kreativstunden zwischen Schüler_innen der Schule Anton-Krieger-Gasse und Bewohner_innen des Haus am Mühlengrund. Start 15:00 Uhr
- Für den Herbst sind weitere Aktivitäten geplant, u.a. Jahrbuchpräsentation über den Generationendialog, Grätzfest rund um Atzgersdorf im September, Länderreise (Jugendliche stellen ihre Herkunftsländer vor) im Dezember

Nachbarschaftsgarten Willergasse

Die neue Gartengruppe hatte am 18.04.2018 ihre Generalversammlung und den gemeinsamen Start ins neue Gartenjahr.

Es gibt derzeit 13 Beetgruppen. Einige Beete wurden in diesem Jahr neu vergeben. Die Gartengruppe trifft sich bei Bedarf im Garten, um organisatorische Dinge zu besprechen.

Die Wohnpartner Liesing unterstützen die Agenda bei der Betreuung der Gruppe.

Radfahren in Liesing

Gruppe ist sehr aktiv und hat zahlreiche neue Ideen.

- Zur Bewerbung der Radgruppe und um weitere Interessierte zu finden, wurde in den letzten Wochen eine Bewerbungsaktion mit Sattelschonern mit Agendalogo durchgeführt.
- Die Facebookgruppe der Radgruppe soll erweitert werden
- Die Gruppe prüft u.a. den Bau neuer Radwege in Liesing, insbesondere, ob die neuen Wege entsprechend den Planungen umgesetzt werden.
- Ein Projekt der Gruppe ist, dass Neubewohner_innen im Bezirk gleich über die in ihrer Umgebung vorhandene Infrastruktur informiert werden sollen, vgl. Projektidee im Grätzl Atzgersdorf, s.o.
Ziel dieser Aktion ist die weitere Bewusstseinsbildung der Bewohner_innen. Start ist in Atzgersdorf, weitere Möglichkeiten für solche Karten gibt es in Erlaa bzw. „In der Wiesen“. Hier gibt es eine eigene Radgruppe.
- Die Gruppe macht auch immer wieder Radausflüge zu Rad-Hotspots im Bezirk. Der nächste Radausflug findet am 03.07.2018 statt
- Seit ca. 3 Wochen gibt es in der WIPARK eine Radgarage
(Kosten: 0,70€/Stunde; 7,00 €/Tag; 70,-€/Jahr)
- Radabstellplätze
Herr Ermischer berichtet von neuen Standorten für Radabstellplätze in der Umgebung des Liesinger Platzes:
 - eventuell auf dem Grünstreifen beim Gemeindebau hinter dem Haus der Begegnung
 - bei der MA 48-Altstoffinsel entlang des Liesinger Platzes

Fair-Trade Bezirk Liesing

Der Antrag des Bezirks zum Fairtrade-Bezirk wird demnächst eingereicht.

Gärtnern auf den Flächen von Train of Hope

Train of Hope hat „In der Wiesen“ Nr. 6 ein ehemaliges Gärtnergelände für seine Aktivitäten zur Verfügung gestellt bekommen. Die Gebäude werden für die Lagerung und Verteilung von Möbel und Kleidung sowie die Beratung der Geflüchteten und die Verwaltung genutzt.

Auf dem Gelände der ehemaligen Glashäuser soll ein Nachbarschaftsgarten entstehen. Die Agenda lädt gemeinsam mit Train of Hope zu einem ersten Treffen interessierter Anrainer_innen am 18.05.2018 um 17:30 Uhr ein.

TOP 4: Agenda Fortführung nach 2018

Die Agenda in Liesing endet derzeit formal Ende 2018.

Von Seiten der Bezirksvorstehung gibt es den Wunsch einer Fortsetzung der Agenda in Liesing für ca. 2 Jahre.

Eine Co-Finanzierung von Seiten der Stadt Wien ist möglich. Der Gemeinderat muss noch einen entsprechenden Beschluss fassen.

In Liesing sollte bis zum Sommer ein Beschluss zur Finanzierung der Fortsetzung der Agenda in der Bezirksvertretung erfolgen, dann kann im September der formale Antrag zur Fortsetzung gestellt und in Folge ein entsprechendes Ausschreibungsverfahren organisiert werden.

Derzeit gibt es in Wien 10 Agendabezirke u.a. gehört jetzt auch der 1. Bezirk dazu.

Die neue Periode sollte laut Andrea Binder-Zehetner ca. 2 – 3 Jahre dauern.

Andrea Binder-Zehetner stellt einige mögliche Themenfelder zur Fortführung der Agenda nach 2019 vor, vgl. pdf im Anhang.

Die gewünschten Schwerpunkte für die nächste Periode werden vom Bezirk für die Ausschreibung zusammengestellt. Mögliche Schwerpunkte werden voraussichtlich im Herbst festgelegt.

TOP 5: Allfälliges

Die Agenda in Wien feiert in diesem Jahr ihr 20zigjähriges Bestehen.

Aus diesem Anlass gibt es in allen Agendabezirken eine größere Festveranstaltung und am 14.11.2018 in Wieden in der Favoritenstraße 15a ein Jubiläumsfest.

Alle sind eingeladen die Veranstaltungen zu besuchen, vgl. auch Programmflyer im Anhang.